



25. KONFERENZ FÜR PLANERINNEN UND PLANER NRW

# Infrastrukturen – Herausforderungen in der Transformation

**Freitag, 13. März 2026  
10–16:15 Uhr  
Regionalverband Ruhr, Essen**

**Die Konferenz stellt die aktuellen Herausforderungen in der grünen Transformation von sozial-kultureller, technischer, verkehrlicher sowie blau-grüner Infrastruktur in den Mittelpunkt. Wie kann der notwendige Wandel nachhaltig gestaltet werden, um eine resiliente und zukunfts-fähige Infrastruktur zu schaffen?**

In vielen Bereichen der öffentlichen Infrastruktur sind in den letzten Jahren die Mängel offensichtlich geworden. Besonders betroffen ist Nordrhein-Westfalen, wo aufgrund der hohen Bevölkerungs- und Siedlungsdichte für viele Infrastrukturen ein hoher Flächenbedarf besteht. Infrastrukturausbau und -sanierung müssen insbesondere vor dem Hintergrund des von der Bundesregierung verabschiedeten Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität gut geplant und gesteuert werden, um weiteren Flächennutzungskonflikten und Akzeptanzproblemen vorzubeugen.

In Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und drei Workshops zu den Aspekten „Beschleunigung“, „Finanzierung“ und „Beteiligung“ haben Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten aus Wissenschaft, Planungspraxis und Politik auszutauschen und konkrete Lösungen und Handlungsansätze für die Herausforderungen der Infrastrukturtransformation zu diskutieren.



## **Programm**

---

### **10:00 Begrüßung**

Prof. Dr. Stefan Gärtner (IAT – Institut Arbeit und Technik und  
ARL-Forum NRW)  
Stefan Kuczera (Regionalverband Ruhr)

---

### **10:30 Grußwort**

Dr. Alexandra Renz-von Kintzel (Ministerium für Wirtschaft, Industrie,  
Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen)

---

### **10:45 Vernünftig und schnell investieren – Können wir das?**

Dr. Michael Thöne (Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut  
an der Universität zu Köln)

---

### **11:15 Podiumsdiskussion mit Einbeziehung der Teilnehmenden**

Moderation: Prof. Yasemin Utku (Technische Hochschule Köln)  
Lilith Kreiß (UmBauLabor Baukultur NRW)  
Barbara Pampe (Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft)  
Henrik Schumann (Stadt Siegen)  
Dr. Michael Thöne (Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut  
an der Universität zu Köln)  
Dr. Sabine Weck (ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungs-  
forschung)

---

### **12:45 Mittagspause**

---

### **13:45 Drei parallele Workshops**

#### **Workshop 1: Inwieweit lässt sich Infrastrukturplanung beschleunigen?**

Ursula Buttgereit (Straßen.NRW)  
Mario Korte (Autobahn GmbH)  
Dr. Sahra Vennemann (Westnetz)  
Moderation: Felix Blasch (Stadt Mülheim an der Ruhr und DASL/LG NRW)

---

**Workshop 2: Wie können wir Infrastrukturen nachhaltig finanzieren?**

a) Erfahrungen aus der regionalen Strukturpolitik

Hon.-Prof. Dr. Michael Henze (Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen)

b) Der Kohleausstieg als Chance – Das Rheinische Revier als Impulsgeber für Infrastrukturen der Zukunft

David Bongartz (Zukunftsagentur Rheinisches Revier)

c) Kommunale Finanzen: Effizient und nachhaltig!?

Elke Dahlbeck (IAT – Institut Arbeit und Technik)

Moderation: Prof. Dr. Stefan Gärtner (IAT – Institut Arbeit und Technik und ARL-Forum NRW)

---

**Workshop 3: Wie geht gute Beteiligung?**

a) Los, Betroffenheit und informierte Debatte

Prof. Dr. Detlef Sack (Universität Wuppertal)

b) Herausfordernd im Prozess – stark im Ergebnis?

Ein Blick aus der Praxis

Maria Wagener (Regionalverband Ruhr)

c) Gemeinsam planen, erfolgreich umsetzen: Wirtschaft als Schlüsselpartner der Infrastrukturplanung

Fabian Griewel (Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg)

Moderation: Prof. Dr. Susan Grotfels (ZIR Universität Münster und DASL/LG NRW)

---

**15:15 Kaffeepause**

---

**15:45 Zusammenfassung und Verabschiedung**

Felix Blasch (Stadt Mülheim an der Ruhr und DASL/LG NRW)

---

**16:15 Ende der Veranstaltung**

---

**FORTBILDUNG**

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung beantragt.

### Veranstaltungsteam

ARL-Forum Nordrhein-Westfalen der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

DASL/LG NRW – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

### Veranstaltungsort

Regionalverband Ruhr, Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen

### Konferenzbeitrag

70,- Euro pro Person, ermäßigt 25,- Euro pro Person (für Studierende und Arbeitssuchende). Der Konferenzbeitrag schließt Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagsimbiss ein.

### Anmeldung

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Formular: <https://www.ils-forschung.de/2025/11/pk2026/>.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit der Kontoverbindung zur Überweisung des Konferenzbeitrags. Die Anmeldung wird erst nach Zahlung des Konferenzbeitrags wirksam. Sie erhalten daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 27. Februar 2026 wird der Tagungsbeitrag zurückerstattet. Danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. **Anmeldeschluss ist Freitag, der 27. Februar 2026.**

### Kontakt/Information

#### Organisatorische Fragen:

Sabine Giersberg

+49 (0)231 9051-275

[veranstaltung@ils-forschung.de](mailto:veranstaltung@ils-forschung.de)

#### Inhaltliche Fragen:

Sandra Päsler

+49 (0)231 9051-110

[sandra.paesler@ils-forschung.de](mailto:sandra.paesler@ils-forschung.de)

**[www.ils-forschung.de](https://www.ils-forschung.de)**

 ils-forschung

 @ilsforschung@wisskomm.social

 stadt\_land\_forschung

 ilsforschung



Die Institute der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft werden vom Land NRW institutionell gefördert.

Mit freundlicher  
Unterstützung des:

REGIONALVERBAND  
**RUHR**